

Antrag/ Frage: Nr.	Seite	Fragen/Anträge zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2026	SG	Stellungnahme Verwaltung
A 1		Umgestaltung Bahnhofsvorplatz mit ZOB; Neugestaltung Planung Kaiserstraße, Königsplatz Antrag: Mindestens die beiden Maßnahmen Bahnhofsvorplatz mit ZOB und Kaiserstraße werden auf dem im Haushalt eingestellten Eigenanteil gedeckelt. Möglichkeiten der Reduzierung sind uns bis Ende 1.Quartal 2026 aufzuzeigen (z.B. Kreisverkehr am Gustav-Adolf-Platz)! Des Weiteren beantragen wir, die vorhandene Anzahl Parkplätze zu erhalten. <i>Der Antrag wird erst nach den Haushaltsberatungen behandelt (1/2026).</i>	Amt 6	Erfolgt in der entsprechenden Sitzung.
A 2		Herrnstraße 18; Kaiserstraße 42-44 Antrag: Verkauf der Herrnstraße 18 und Kaiserstraße 42-44. (Begründungen werden gerne nachgeliefert) <i>Der Antrag wird erst nach den Haushaltsberatungen behandelt.</i>	SG 23	Die Herrnstraße 18 und Kaiserstraße 42 - 44 wurde aufgrund ihrer Lage im Altstadtbereich erworben. Mit dem Erwerb verfolgt die Stadt Kitzingen die Sanierung bzw. Aufwertung der Bausubstanz.
A 3		Schrannenstraße 57 Antrag: Vermietung Schrankenstraße 57 auf 5 – 10 Jahre, eine Ertüchtigung ist in den nächsten Jahren haushalterisch nicht drin. <i>Der Antrag wird erst nach den Haushaltsberatungen behandelt.</i>	SG 601	Das Gebäude ist aktuell nicht vermietbar. Um das Gebäude vermieten zu können, müsste dieses Kernsaniert werden. Das Gebäude wurde bereits komplett entkernt, um das weitere Bauvorhaben realistisch einschätzen zu können. Hierbei wurden erhebliche Schäden in den Holzbalken festgestellt (Deckenbalken 1. OG Ecke Straßenseite / Synagoge).
1	Anlage 4 Stand der Schulden	Wir bitten um eine Übersicht der Schulden und Rücklagen nach Jahren bis 2029 aufzuzeigen	Amt 2	Eine entsprechende Übersicht wird in den Haushaltsberatungen gezeigt. Auf Anlage 31 - 3.3 wird verwiesen. Stand 2024/2025: Allgemein gibt es bei den Kommunen eine zunehmende Verschuldung. Die Verschuldung der bayer. Kommunen liegt derzeit bei einem Stand von ca. 1.560 € pro Einwohner. Der Bundesdurchschnitt liegt bei ca. 1.780 €. Die Übersicht der Schulden bis ins Jahr 2029 ist sehr hypothetisch. Wir wissen nicht, wie sich die finanzielle Situation der Stadt in den nächsten Jahren entwickelt. Es gab immer mal wieder Jahre, die finanziell schlechter waren. Im Jahr 2026 kommen z. B. mehrere Faktoren zusammen. Geringere Steuereinnahmen oder Schlüsselzuweisungen, höhere Kreisumlage oder Gewerbesteuerumlage usw. Dadurch fehlen in der Stadtkasse ca. 5 bis 6 Mio €, welche in etwa der diesjährigen, geplanten Kreditaufnahme entspricht. Fraglich ist auch, ob auch alle geplanten Maßnahmen im Vermögenshaushalt ausgeführt und Kredit in geplanter Höhe aufgenommen werden.

2	Vermögens- haushalt Seite 9 Nr. 9450	Erweiterungs-, Um- und Ausbau 2026: Rathaus Flachdach Erneuerung u. Erw. Blitzschutz = 160.000 € Frage: Warum erst jetzt und nicht im Zuge der Rathäuserweiterung. Wäre eine PV-Anlage zum Direktverbrauch auf dem Flachdach möglich? (nicht einsehbar)	SG 601	Die Blitzschutzmaßnahmen sind aus der jährlichen Blitzschutzüberprüfung abgeleitet. Das Flachdach gehört zum Gebäudeteil Kaiserstr. 13 und muss aufgrund des Alters und verschiedener Mängel erneuert werden. Beide Maßnahmen haben nichts mit der Erweiterungsmaßnahme der Kaiserstraße 17 zu tun. Allerdings wurden Vorarbeiten (Kiesentnahme mit vorhandenem Kran) im Rahmen der Kaiserstraße 17-Erweiterung durchgeführt, um Kosten einzusparen. Beim aktuellen Dach wäre eine PV aus statischen Gründen nicht umsetzbar, außerdem liegt das Flachdach tiefer als die umliegenden Gebäude.
3	Vermögens- haushalt Seite 25 Nr. 9357	Neubeschaffung Löschfahrzeug Hohenfeld 2027 = 400.000.€ Bau Feuerwehrhaus Hohenfeld 2028-2029 Frage: Wo steht das Löschfahrzeug bis 2029?	SG 31	Das Löschfahrzeug wurde 2029 mit 400.000 € berücksichtigt (siehe 1. Änderungsliste). Voraussetzung für die Beschaffung ist ein entsprechender Stellplatz, der mit dem Neubau des Feuerwehrhauses Hohenfeld geschaffen wird.
4	Vermögens- haushalt Seite 30 Nr. 9670	Schulcontainer Frage: Wie viele Schulcontainer benötigen wir noch? Werden diese gekauft oder gemietet.	SG 13	Zum kommenden Schuljahr 2026/2027 ergibt sich an der Grundschule Siedlung ein zusätzlicher Raumbedarf. Für die Unterbringung von zwei weiteren Klassen werden dort Containerlösungen erforderlich. An der St.-Hedwig-Schule besteht nach aktuellem Stand kein zusätzlicher Bedarf an Containern. Die vorhandenen räumlichen Kapazitäten sind für das Schuljahr 2026/ 2027 ausreichend. Die Container werden voraussichtlich gemietet.
5	Vermögens- haushalt Seite 32 Nr. 9490	Baunebenkosten: Hochbau Erstellung Schulentwicklungsplan 2025 und 2026 je 40.000 € Frage: Wer erstellt den Plan nach welchen Zahlen.	SG 13	Die Schulverwaltung wird in den kommenden Wochen verschiedene Büros kontaktieren, die in der Lage sind, eine entsprechende Schulentwicklungsplanung durchzuführen. Ziel ist es, geeignete Angebote einzuholen und den Auftrag an das wirtschaftlichste Büro zu vergeben. Die Zahlen für die Schulentwicklungsplanung werden vom beauftragten Büro gesammelt.
6	Vermögens- haushalt Seite 51 Nr. 9340	Erstellung Baumkataster 140.000 € Frage: Was bekommen wir dafür?	SG 23	Aufgrund der stetig steigenden Bedeutung für Verkehrssicherheit und der damit verbundenen Haftungsfragen planen wir zusammen mit SG 63 die Einführung eines zentralen Baumkatasters. Dies soll eine möglichst gesamtheitliche Überwachung der zahlreichen Baumbestände auf dem Gemeindegebiet ermöglichen. Davon ausgeschlossen sind die Baumbestände in offiziellen Waldgebieten. Es handelt sich also hauptsächlich um Bäume auf städtischen, unbebauten Grund, auch entlang von Wegen und Gewässern. Bisher ist die Einhaltung von Verkehrssicherungspflichten mangels fehlender Erfassung nicht oder nur unzureichend möglich. Um diesen gesetzlichen Verpflichtungen in Zukunft nachkommen zu können ist aus unserer Sicht die Erstellung eines solchen Katasters unumgänglich. Bei dem hier vorliegenden Kostenansatz handelt es sich um eine grobe Schätzung. Insbesondere die tatsächliche Gesamtzahl der erstmalig zu erfassenden Bäume ist hier ausschlaggebend.

7	Vermögens- haushalt Seite 60 Nr. 9590	Baunebenkosten: Tiefbau Kinderfreundliche Kommune Umsetzung Aktionsplan *Gem. StR-Beschluss v. 04.05.2023 2026: Spielleitplanung 25.000 / 2027 - 75.500 Frage: was bekommen wir für 105.000 €	SG 14/ SG 20	Spielleitplanung ist wie andere Leitplanungen ein umfangreiches Instrument mit dem wir die Stadt, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu folgenden Themen anschauen: - Spiel-, Sport- und Aufenthaltsflächen (also auch die Flächen, die Kinder /Jgl nutzen, ohne, dass sie explizit für sie wären (Kirchplatz, Bleichwasen, Mainwiese, Freiflächen, etc). Hier schauen wir auf Quantität und Qualität, Erreichbarkeit, Vielfalt, Nutzungszweck (sollen junge Menschen hier sein) etc. - Verkehrswege zu den wichtigen Zielen für junge Menschen wie Schule, Turnhallen, Spielflächen, Jugendhaus. Im speziellen schauen wir uns die Situationen vor Schulen an (Elterntaxi). - Angsträume ; bei all diesen Beobachtungen fragen wir auch, wo sich junge Menschen und vor allem Mädchen nicht aufhalten möchten und aus welchem Grund, um dann für mehr Sicherheit sorgen zu können. Ziel ist es, dass sich junge Menschen selbständig und sicher in unserer Stadt bewegen können und dass wir die nötigen Wege und Plätze wenn du so willst „strategisch sichern“ in einer Stadt, in der in den kommenden Jahren viel gebaut und viel nachverdichtet wird. Was auch bedeutet, dass wir die Rechte der Kinder an dieser Stelle sichern, was ja gesetzlich auch unsere Aufgabe ist. Die Ergebnisse laufen dann auf folgendes hinaus 1. Einzelne Maßnahmen, die sicherlich aus den Beobachtungen entstehen 2. Qualitätskriterien- eine Art selbstverpflichtender Katalog, wo wir uns verbindlich zu gewissen Dingen positionieren (z.B. wenn wir bauen, dann mit XY Spielflächen oder unsere städt. Schulhöfe sind auch Spielplätze.) Das spart uns wie bei allen Leitplanungen auf Dauer immer wiederkehrende Diskussionen an einzelnen Standorten oder Schleifen die wir im Nachhinein drehen müssen weil solche Dinge in einer ersten Planungsphase nicht bedacht wurden. 3. Ein wichtiger zweiter Effekt ist, dass wir das mit den Kindern und Jgl tun. Beteiligung lernen und Interesse an der Kommune entwickeln laufen nebenbei ja immer entscheidend mit. Der Zuwendungsantrag für die Spielleitplanung Kinderfreundliche Kommune wurde mit Gesamtkosten von 75.500 € gestellt. Die im Ansatz 2025 eingestellten Haushaltsmittel i. H. v. 25.000 € wurden nicht ausgegeben.
8	Vermögens- haushalt Seite 75 Nr. 9880	Investitionszuschüsse an Sportvereine (Pauschale) Frage: Warum Kürzung der Pauschale von 5.000 € auf 3.500 € von 2026 zu 2027	SG 20	Der Ansatz ist abhängig von der Antragstellung der Vereine. 2025 gab es bereits einige Voranfragen zu Investitionen der Vereine, deren Entwicklung abzuwarten ist. Durch die Voranfragen wurde der Ansatz 2026 bei 5.000 € belassen. Ab 2027 ff. wurde der generelle Rückgang berücksichtigt. In den letzten zehn Jahren blieb der Ansatz in acht Jahren unter 3.500 €. Soweit im Jahresverlauf 2026 abzusehen ist, dass die 3.500 € nicht ausreichen, wird der Ansatz im Zuge der Haushaltsplanung 2027 erhöht.

9	Vermögens- haushalt Seite 85 Nr. 9582	Sonstige Tiefbaumaßnahme Investitionspakt Sportstätten Sickerpark Baukosten 2027 - 1.000.000 / 2028 - 3.800.000 Frage: Wo stehen die Zuschüsse?	SG 20	Die Ausgaben bei HHSt. 5931.9590 und HHSt. 5931.9582 wurden nach Berechnung der Investitionszuschüsse noch einmal verändert (StR-Beschluss v. 11.12.2025) ohne die Einnahme-HHSt. der Investitionszuschüsse anzupassen. Neue Ansätze für Investitionszuschüsse bei HHSt. 5931.3617 2026: 350.000 € 2027: 955.500 € 2028: 2.660.000 € Da noch unklar ist, ob die gesamte Maßnahme mit einem Fördersatz von 90 % bzw. 60 % gefördert wird, erfolgt die Berechnung der Ansätze auf Grundlage einer Mischkalkulation von 70 %. Sollte sich abzeichnen, dass die Maßnahme bis 2028 fertiggestellt, vollständig bezahlt und abgerechnet werden kann, erfolgt die Ansatzüberarbeitung in den kommenden Jahren neu.
---	--	---	-------	---